

verstorbenen Herrn Quatuorvir Förstemann. Er genoß schon früh den Unterricht auf dem hiesigen Gymnasium, und ging mit immer sicherem, aber nie eilendem Schritte von der fünften Classe bis zur ersten, worin er 3 Jahre saß und für die Universität völlig reifte. Sein wohl verdientes Zeugniß der Reife beglaubigt ihm in den erlernten Sprachen sehr gute, und in den Wissenschaften, besonders den mathematischen, ganz vorzügliche Kenntnisse. Wir wünschen ihm Glück zu seinen schätzbaren Talenten, insbesondere zu der Besonnenheit und Helligkeit, die er in seinen Ueberlegungen und Vorstellungen zeigt; wir freuen uns über seine für die Zukunft viel versprechenden Fortschritte, loben dabei sein gesetztes, bescheidenes Betragen und seinen musterhaften Fleiß, selbst in solchen Dingen, wozu er weniger Anlage besaß, wie z. B. in der Declamation, und wovon er doch durch seine gehaltenen Reden rühmliche Proben ablegte, und wünschen herzlich, daß seine Gesundheit dem Streben seines Geistes nach größerer Vollkommenheit nie hinderlich werde, und daß er auch äußerlich etwas mehr von dem scheinen möge, was er ist. — Er geht jetzt von uns auf die Universität Göttingen, um sich dem Studium der theologischen und mathematischen Wissenschaften zu widmen.“

Bis zu seinem Abgange zur Universität scheint er seine Vaterstadt kaum verlassen zu haben mit Ausnahme einer Vergnügungsreise durch den Harz, die er 1810 als Primaner machte, zu welcher die polizeiliche Erlaubniß noch vorhanden ist. In Göttingen fand er noch als Studenten (bis Michaelis 1811) seinen viertelhalb Jahre älteren Bruder Günther, der 1859 als Professor und Conrector in Nordhausen gestorben ist, und wohnte mit demselben in dem freundlichen Hause der Erben des Mathematikers und Epigrammatisten Kästner (bei einer Frau Koch), welche Wohnung er auch bis zu seinem Abgange von Göttingen innehatte. Nach dem ersten Halbjahre, während dessen er unter anderm auch bei dem ehrwürdigen und gelehrten Planch sen. gehört hatte, wandte er sich von dem Studium der Theologie ab und beschäftigte sich nun vorzugs-